



Bäume haben die Eigenschaft, möglichst senkrecht zu wachsen. An Steilhängen kann man dies immer wieder sehr schön sehen.



Die arg gebeutelten Fichten auf dem Fürten-Tunnel II. Solche kargen Zonen können grossen Bäumen nicht dauerhaft Nahrung geben.

Aktuelle Zahlen bei ungefähre Baum-
bau-Halbzeit (Stand: 8. April 2015): 1071
Bäume, 612 Büsche und 365 Stück «Klein-
kram». Hinter dieser Bezeichnung verstecken
sich diverse Baumstümpfe, Weiden-
stöcke und «Baumleichen». Diese gewaltige
Zahl ist in insgesamt 14 Serien entstanden.
Weitere Serien werden folgen, die Arbeit
geht also nicht so schnell aus.

Und wie das eben so oft ist: Beschäftigt
man sich mit einer Sache sehr intensiv, wird
die Wahrnehmung schärfer. Bei ausgedehnten
Spaziergängen zur Vorbildrecherche in
der Natur fängt man an, Bäume viel genauer
zu betrachten. Was die Natur an speziellen
Formen hervorzaubert, ist unglaublich. Immer
wieder kann man neue, eigentümliche
Baumformen entdecken. Diese Unikate rei-

zen natürlich auch zum Nachbau. Und so ist
es nicht verwunderlich, dass auf der Anlage
schon einige «Kuriositäten» der Natur im
Massstab 1:87 nachgebildet wurden.

Verschiedene Baumtypen

Es soll hier nicht im Detail erklärt werden,
wie die Bäume für diese Anlage gebaut
wurden, das würde zu weit führen. Die Do-